

**StephansTOUR 09: Benefizwanderung führte heuer auf den Bisamberg
60.000 Euro Reinerlös für die Restaurierung des Stephansdoms**

Die StephansTOUR 09 führte rund 380 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Medien auf den Bisamberg. „Gastgeber“ und Obmann des Vereins „Unser Stephansdom“, Raiffeisen-Generalanwalt Dr. Christian Konrad, freute sich über die große Wanderschar, die seiner Einladung gefolgt war: So konnten bei der heurigen Benefizwanderung rund 60.000 Euro lukriert werden – der Reinerlös fließt direkt in die Restaurierungsarbeiten am Stephansdom.

Wien, 3. Oktober 2009 – Zum zweiten Mal lud Ök.Rat Dr. Christian Konrad zur „StephansTOUR“ ein – und rund 380 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Medien zogen ihre Wanderschuhe an, um gemeinsam auf den nahe gelegenen Bisamberg zu wandern – und die Restaurierung des Stephansdoms zu unterstützen.

Treffpunkt war natürlich der Stephansplatz, losgewandert wurde dann nach einem Busshuttle in Stammersdorf. Über den Rendezvousberg, vorbei am Eisernen Kreuz und über den Falkenberg ging es – mit herrlichem Ausblick auf Wien und entlang bunt gefärbter Weinrieden – auf den Bisamberg, wo in einer Scheune des Forstamts und der Landwirtschaftsbetriebe der Stadt Wien bei einem gemütlichen Mittagessen pausiert wurde. Unter anderem verwöhnte Starkoch Reinhard Gerer die Wandersleute mit dem eigens für die Benefizwanderung kreierten „StephansTOPF“, heuer in Form eines herzhaften Ritscherts (Eintopf) – eine seiner vielen Spezialitäten.

Ausgeruht und gestärkt wurde weiter gewandert, und zwar über die Gamshöhe zur Elisabethhöhe, die einen beeindruckenden Ausblick auf Klosterneuburg und die Donau bot. Von dort ging es mit dem Bus zurück zum Stephansdom, wo von Dompfarrer Anton Faber eine Andacht abgehalten wurde. Bei einer Agape im Arkadenhof des Erzbischöflichen Palais

bedankte sich Vereins-Obmann Dr. Christian Konrad herzlich bei den Wanderern:
„Sprichwörtlich Kilometer für Kilometer bringen wir gemeinsam dieses Jahrhundertprojekt voran. Ich bin froh, dass unser `Steffl` auch weiterhin auf so viele Unterstützer vertrauen darf und sehr stolz, dass wir heuer rund 60.000 Euro erwandert haben.“ Der Reinerlös der Veranstaltung fließt 1:1 in die Restaurierungsarbeiten am Dom, ergänzte Generalsekretärin Doris Feldbacher: „Derzeit wird intensiv am Südteil der Westfassade gearbeitet. Weiters wird nun der Südturm vom Fundament bis zu einer Höhe von 60 Metern restauriert: Diese Fläche ist fast so groß wie ein Fußballfeld, man kann sich also vorstellen wieviel Aufwand hinter den Restaurierungsarbeiten steckt.“ Als kleines Dankeschön gab es dann zum Abschied den bereits traditionellen „StephansSPITZ“ – eine eigens von der k&k Hofzuckerbäckerei Demel kreierte süße Köstlichkeit.

Die Bergschuhe angezogen haben sich heuer u. a.:

GD Mag. Brigitte Ederer, Siemens Österreich, **Dompfarrer Mag. Anton Faber**,
VD Mag. Bettina Glatz-Kremsner, Österreichische Lotterien,
KR Dkfm. Elisabeth Gürtler, Hotel Sacher,
Minister Dr. Johannes Hahn, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung,
GD Mag. Erwin Hameseder, Raiffeisen Holding NÖ-Wien,
Mag. Martina Hörmer, ja! Natürlich Naturprodukte, **GD Dr. Konstantin Klien**, UNIQA,
Dr. Herbert Koch, Rudolf Leiner GmbH, **Dr. Klaus Liebscher**, Österreichische Gesellschaft für Europapolitik, **Dr. Andreas Mailath-Pokorny**, Stadtrat für Kultur und Wissenschaft,
Senator KR Kurt G. Mann, Bäckerei „Der Mann“,
Vorstandsvorsitzende KR Dr. Eva Marchart, Raiffeisen Centro Bank,
Dr. Barbara Neubauer, Präsidentin des Bundesdenkmalamtes,
GD Dr. Walter Rothensteiner, RZB, **Bezirksvorsteherin Ursula Stenzel**,
GD-Stv. DI Friedrich Stickler, Österreichische Lotterien,
Dir. Dr. Gertrude Tumpel-Gugerell, Europäische Zentralbank, **GD Dr. Kurt Weinberger**,
Österreichische Hagelversicherung, **GD Dr. Alexander Wrabetz**, ORF

Über den Verein „Unser Stephansdom“

„Unser Stephansdom“ ist ein gemeinnütziger, weltanschaulich und politisch unabhängiger Verein und wurde 1987 vom damaligen Wiener Bürgermeister Dr. Helmut Zilk gegründet. Zweck des Vereins ist, Mittel für die Erhaltung des Doms aufzubringen und diesen als Kulturerbe zu bewahren. Damit dies gelingt und um einen weiteren Verfall zu verhindern, muss der Stephansdom weiterhin sorgfältig restauriert werden.

Auch die Sicherheit ist ein wichtiges Thema: So untersucht die Dombauhütte den Dom routinemäßig auf schadhafte Teile, die herabstürzen und Passanten gefährden könnten. Jährlich werden rund 2,2 Mio. Euro für die Erhaltung und die Restaurierung des Doms benötigt. Obmann des Vereins ist Raiffeisen-Generalanwalt Ök.Rat Dr. Christian Konrad.

Spenden für den Stephansdom: PSK 7.000.900

Achtung: Ein Pressefoto der Benefizwanderung finden Sie am 3. Oktober ab ca. 14.30 Uhr in der APA.

Für weitere Informationen bzw. Fotowünsche wenden Sie sich bitte an:

Mag. Katharina Krusche-Just

T: 01 – 236 10 30 - 51

M: 0676 - 739 44 01

E-Mail: kk@krusche-heger.at